

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 9. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost - findet am

Donnerstag, 25.04.2024, 17:00 Uhr,

im Dorfgemeinschaftshaus Bürbach, Im Wiesengarten 10, 57074 Siegen, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2023
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
 - 3.1 Wildes Parken zwischen Kaan und Feuersbach
 - 3.2 Verkehrsreduzierung in der Max-Planck-Straße
 - 3.3 30 km/h im Bereich der Grundschule Kaan-Marienborn
 - 3.4 Einrichtung einer Einbahnstraße in der Rathenaustraße, Kaan-Marienborn
 - 3.5 Austausch / Errichtung einer Ruhebänk im Rebhuhnweg
4. Aussprache über die Ortsbesichtigung in Bürbach
5. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk III - Siegen-Ost
Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren
6. Entwicklungskonzept Feuersbach - Aktueller Sachstand
7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Bezirksausschusses
 - 7.1 Ev. Familienzentrum KUNTERBUNT
 - 7.2 Dorfgemeinschaft Bürbach e. V.
 - 7.3 Heimat- und Bürgerverein Feuersbach e. V.

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2023
2. Verschiedenes
3. Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter <https://ratsinfo.siegen.de> abrufbar.

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	mehrere Fraktionen
Eingang	28.11.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost

25.04.2024

Betreff:

Wildes Parken zwischen Kaan und Feuersbach
- Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, Die Linke und Volt

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Johannes Tigges, Vorsitzender Bezirksausschuss III - Siegen-Ost
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 22. November 2023

**Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur
nächsten Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost**

Betreff: Wildes Parken zwischen Kaan & Feuersbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Tigges,

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
GB 4	PR
Abt. 411	INSTUZE

auf der Strecke zwischen Kaan und Feuersbach (Hauptstraße L719) kommt es zwischen der Einmündung zu „In der Steinwiese“ und der Überquerung Feuersbach regelmäßig zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Autofahrern. Aus diesem Grund bitten wir darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der BZA-Ost beauftragt die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses, über die Gefahren auf der Hauptstraße L719 im Bereich zwischen der Einmündung zu „In der Steinwiese“ und der Überquerung Feuersbach zu beraten.
2. Die Verwaltung prüft die Einrichtung eines Wanderparkplatzes am Ende des Fuß- und Radweges parallel zum Feuersbach.

Begründung:

Das wilde Parken an der Hauptstraße L719 zwischen Kaan und Feuersbach, speziell im Abschnitt zwischen der Einmündung „In der Steinwiese“ und der Überquerung Feuersbach, stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Autofahrer dar. Die regelmäßigen gefährlichen Begegnungen in diesem Bereich erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Verkehrsunfällen, was sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für Besucher ein ernsthaftes Anliegen ist.

Die Implementierung eines Wanderparkplatzes am Ende des Fuß- und Radweges parallel zum Feuersbach könnte eine erhebliche Verbesserung darstellen. Dies würde nicht nur die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer verbessern, indem sie einen sicheren Ort zum Parken und Starten ihrer Aktivitäten bietet, sondern auch den Verkehrsfluss auf der Hauptstraße L719 entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Detlef Rujanski
Frak.-Vors. SPD

gez. Michael Groß
Frak.-Vors. Grüne

gez. Henning Klein
Frak.-Vors. Linke

gez. Samuel Wittenburg
Frak.-Vors. Volt

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	mehrere Fraktionen
Eingang	28.11.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:



öffentlich



nichtöffentlich

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost

25.04.2024

Betreff:

Verkehrsreduzierung in der Max-Planck-Straße
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Johannes Tigges, Vorsitzender Bezirksausschuss III - Siegen-Ost
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
GB 4	PR
Abt. 41A	INSTITUTE

Siegen, 17. November 2023

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost

Betreff: Verkehrsreduzierung in der Max-Planck-Str.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Tigges,

in der Max-Planck-Straße leben viele Familien mit Kindern, gleichzeitig wird die Max-Planck-Str. von Anwohnern der Straßen „Goldener Spiegel“ und „Schloßblick“ als Durchfahrtsstraße genutzt. Zum Teil wird in der Max-Planck-Str. auch (deutlich) zu schnell gefahren. Vor diesem Hintergrund bitten wir, folgenden Beschlussvorschlag in der oben genannten Sitzung zur Abstimmung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Der BZA-Ost empfiehlt dem Verkehrsausschuss, Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung in der Max-Planck-Str. zu beschließen.

Begründung:

Eine Reduzierung des Verkehrs in der Max-Planck-Str. entspricht dem Wunsch der großen Mehrheit der Anwohner. Eine entsprechende Abfrage hat das ergeben.

Der Antrag auf Reduzierung des Verkehrs begründet sich neben der Vielzahl der dort lebenden Familien mit (jungen) Kindern auch in der Tatsache, dass die Max-Planck-Straße aktuell - obwohl nicht notwendig - als Durchfahrtsstraße / Abkürzung von den Anwohnern der Straßen „Goldener Spiegel“ und „Schloßblick“ genutzt wird. Dies hat ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Folge, welches mit einem Risiko für die Anwohner einhergeht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Groß
Frak.-Vors. Grüne

gez. Henning Klein
Frak.-Vors. Linke

gez. Samuel Wittenburg
Frak.-Vors. Volt

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	mehrere Fraktionen
Eingang	28.11.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost

25.04.2024

Betreff:

30 km/h im Bereich der Grundschule Kaan-Marienborn

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Johannes Tigges, Vorsitzender Bezirksausschuss III - Siegen-Ost
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Nov. 2023	
OB 4	PR
Adt. 411	INSTITUTE

Siegen, 17. November 2023

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost

Ø 514

Betreff: 30 km/h im Bereich der Grundschule Kaan-Marienborn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Tigges,

die Hauptstraße L719 ist eine stark frequentierte Durchfahrtsstraße, die unmittelbar an der Grundschule Kaan-Marienborn vorbeiführt. Aus diesem Grund bitten wir darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der BZA-Ost beauftragt die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses über eine auf die Schulzeit begrenzte Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hauptstraße L719 im Bereich der Grundschule Kaan Marienborn zu beraten.

Begründung:

Die Hauptstraße L719 ist eine bedeutende Durchfahrtsstraße, die eine hohe Verkehrsdichte aufweist. Besonders kritisch ist, dass diese Straße unmittelbar an der Grundschule Kaan-Marienborn vorbeiführt. Die Sicherheit der Schulkinder sowie der anderen Fußgänger in diesem Bereich ist von größter Bedeutung und muss prioritär behandelt werden. Die hohe Frequenz und Geschwindigkeit des Verkehrs auf der L719 birgt ein erhebliches Risiko für Unfälle, insbesondere in den Stoßzeiten, wenn Kinder die Schule betreten oder verlassen. Eine Reduzierung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in diesem Abschnitt würde das Risiko von Verkehrsunfällen signifikant verringern. Eine niedrigere Geschwindigkeitsbegrenzung ermöglicht Fahrern eine bessere Reaktionszeit, was besonders in Bereichen mit hohem Fußgängeraufkommen entscheidend ist.

Darüber hinaus würde diese Maßnahme eine ruhigere und sicherere Umgebung für die Schulkinder schaffen, was wiederum die Angst von Eltern und Lehrern um die Sicherheit der Kinder verringert. Dies steht auch im Einklang mit den Bestrebungen vieler Gemeinden, Schulbereiche sicherer zu gestalten und das Bewusstsein für die Bedeutung von Verkehrssicherheit in der Nähe von Schulen zu schärfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Klein
Frak.-Vors. CDU

gez. D. Rujanski
Frak.-Vors. SPD

gez. M. Groß
Frak.-Vors. Grüne

gez. H. Klein
Frak.-Vors. Linke

gez. S. Wittenburg
Frak.-Vors. Volt

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	06.12.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Verkehrsausschuss	13.02.2024
Bezirksausschuss III - Siegen- Ost	25.04.2024
Verkehrsausschuss	25.06.2024
AK des Verkehrsausschusses	20.08.2024

Betreff:

**Einrichtung einer Einbahnstraße in der Rathenaustraße, Kaan-Marienborn
- Antrag der UWG- Fraktion**

Der Antrag wurde im Verkehrsausschuss am 13.02.2024 zur Vorberatung an de Bezirksaus-
schuss verwiesen.



UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 6. Dez. 2023	
GB	
Abt.	INSTITUT

Siegen, 29.11.23

**Antrag gemäß § 9 der GO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung
des Verkehrsausschuss**

Einrichtung einer Einbahnstraße in der Rathenaustraße, Kaan- Marienborn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Eckhard,

im Interesse der Verkehrssicherheit und einer verbesserten Verkehrslenkung beantragen wir die eingehende Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung einer Einbahnstraße in der Rathenaustraße von Bürbach kommend. Die vorgeschlagene Maßnahme verfolgt mehrere Ziele:

- 1. Verringerung des Durchgangsverkehrs:** Durch die Einbahnstraßenregelung soll der Durchfahrtsverkehr im Bereich der Rathenaustraße und des Brüderwegs reduziert werden. Hierbei ist die geplante Umleitung über die Hessische Straße auf die Marienborner Straße vorgesehen, um eine entlastende Verkehrslenkung zu ermöglichen.
- 2. Vermeidung von Unfallgefahren:** Die Umsetzung der Einbahnstraße zielt darauf ab, potenziell unübersichtliche Verkehrssituationen zu minimieren und somit das Unfallrisiko in diesem Bereich zu verringern.

3. Schaffung zusätzlicher Parkflächen: Durch die Einbahnstraßenregelung soll Raum für die Schaffung zusätzlicher Parkflächen geschaffen werden, ohne dabei den fließenden Verkehr zu beeinträchtigen. Dies trägt nicht nur zur Verbesserung der Parkplatzsituation bei, sondern fördert auch eine geordnete und sichere Verkehrsführung.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass die vorgeschlagene Regelung die Nutzung für Radfahrer und Linienbusse weiterhin gestattet, um eine ganzheitliche Mobilitätslösung zu gewährleisten.

Wir bitten um eine gründliche Prüfung dieser Anregung und stehen für weiterführende Informationen sowie einen konstruktiven Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Bell
Fraktionsvorsitzender

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	31.01.2024
Federführend	GB 4, Abt. 4/6

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost

25.04.2024

Betreff:

**Austausch / Errichtung einer Ruhebänk im Rebhuhnweg
- Antrag der UWG-Fraktion**



UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Markt 2
57072 Siegen

Kopien erledigt

EINGANG BÜRGERMEISTER	
31. Jan. 2024	
CB 4/6	PR
AdL	4.11.12.

Siegen, 29.01.2024

Antrag gemäß § 9 der GO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschuss II – Siegen-Ost -

Austausch/Errichtung einer Ruhebänk im Rebhuhnweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG-Fraktion im Rat der Stadt Siegen bittet darum folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Bezirksausschuss II – Siegen-Ost – zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss III – Siegen-Ost – beauftragt die Verwaltung die vorhandene Ruhebänk im Rebhuhnweg auszutauschen und mit den vorhandenen Mitteln aus dem Bezirksausschuss Ost aufzustellen.

Begründung:

Die aktuelle Bank ist aufgrund von Witterungseinflüssen in einem bedenklichen Zustand. Die neue Bank soll eine Breite von mindestens 150cm haben und eine Rückenlehne aufweisen, um den Besuchern einen komfortablen Aufenthalt zu bieten und gleichzeitig den einzigartigen Blick über das Breitenbachtal zu ermöglichen.

Die Stelle wird reichlich als Treffpunkt von Breitenbacher Familien genutzt, weshalb die neue Bank nicht nur einen funktionalen, sondern auch einen sozialen Aspekt

hat. Damit es zu einer weiteren Verbesserung der Umgebung kommt schlagen wir vor, einen dezenten Mülleimer sowie einen Spender für Hundekotbeutel in unmittelbarer Nähe der Bank aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


Achim Bell
Fraktionsvorsitzender

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtplanung
Bearbeitet von: Herrn Schneider

Siegen, 18.12.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss 07.02.2024

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost 25.04.2024

Kurzbezeichnung:

Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk III - Siegen-Ost Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Bezirksausschüsse sind vor der Beschlussfassung im Rat bzw. einem entscheidungsbefugten Ausschuss zu den Angelegenheiten zu hören, die die Stadtbezirke in besonderem Maße betreffen. Hierzu zählt unter anderem die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen. Aus diesem Grund erfolgt im Bezirksausschuss ein Bericht zu aktuellen Projekten und Bebauungsplanverfahren. Hierdurch wird eine frühzeitige, transparente und gesamt-betrachtende Information des Bezirksausschusses gewährleistet und gleichzeitig eine zeitlich optimierte Einbindung der Bebauungsplanverfahren sichergestellt.

Zum folgenden Projekt wird der aktuelle Sachstand dargelegt:

- B-Plan Nr. 436 "Erweiterung Bürbacher Giersberg und Zur Dicken Eiche"

Für Informationen zu bisher vorgestellten Sachständen wird auf die Vorlage 1084/2022 verwiesen. Im Weiteren werden die wesentlichen Fortschritte im o.g. Projekt dargelegt. Weitere Ausführungen können im Ausschuss vorgebracht werden.

B-Plan Nr. 436 "Erweiterung Bürbacher Giersberg und Zur Dicken Eiche"

Mitte 2021 wurde die städtebauliche Entwicklung des Bereiches „Am Wäldchen“ und „Zur Dicken Eiche“ beraten (siehe Vorlage 282/2021). Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, eine Anbindung der nördlichen Fläche „Zur Dicken Eiche“ von der „Obere Dorfstraße“ mit Straßen.NRW zu vereinbaren. Hierzu konnte eine Einigung erzielt werden: Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Anbindung möglich. Daraufhin wurden verwaltungsseitig verschiedene städtebauliche Vorentwürfe „Zur Dicken Eiche“ erstellt und intern erörtert, wobei sich der Bedarf einer Kindertageseinrichtung in diesem Bereich auftat. Abschließende Abstimmungen hierzu laufen noch. Im Weiteren soll ein Straßenvorentwurf für den Bereich „Zur Dicken Eiche“ verwaltungsseitig erarbeitet werden und die Konzeption in die politische Beratung eingebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

gez.

Marlene Krippendorf
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde aufgrund der Cyberattacke im Rahmen eines normalen Unterschriftenlaufs durch die beteiligten Adressaten auf der Papiervorlage verifiziert und weitergegeben und ist in der Digitalversion ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: 4/5-1 Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Frau Bätzing

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bezirksausschuss III - Siegen- Ost

25.04.2024

Kurzbezeichnung:

Entwicklungskonzept Feuersbach - Aktueller Sachstand

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Ost nimmt den dargestellten Sachstand zur Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Feuersbach zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des AfSWSL am 20.04.2023 (VL 1334/2023) wurde die Verwaltung beauftragt, ab dem Jahr 2023 ein Stadtteilentwicklungskonzept für Feuersbach zu erarbeiten, eine begleitende Bürgerbeteiligung durchzuführen und entsprechende Haushaltsmittel für die Planung und Umsetzung des DIEK ab 2023/2024 bereitzustellen.

Die für die Erarbeitung des Konzeptes notwendigen Beteiligungen wurden im vergangenen Jahr durch die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung durchgeführt.

Im Oktober 2023 fand ein Treffen mit Vertretern des Heimatvereins und der Freiwilligen Feuerwehr statt, um einen ersten Eindruck zu erhalten, wo Handlungs- und Unterstützungsbedarf besteht, um so die Entwicklungsmöglichkeiten des Stadtteils besser definieren zu können.

Das öffentliche Bürgerforum fand am 16.11.2024 in der Alten Schule in Feuersbach statt. Zahlreiche Ideen und Anregungen zu den Themenfeldern „Stadtteilleben“, „Freizeit und Kultur“, „Ortsbild und öffentlicher Raum“ sowie „Mobilität“ wurden von den Bürgerinnen und Bürgern eingebracht und diskutiert. Parallel dazu bestand die Möglichkeit, sich über eine Online-Beteiligung (06.11.2023 bis 01.12.2023) mit Ideen und Anregungen einzubringen.

Nach Abschluss der bisherigen Beteiligungen wurden die Ergebnisse von der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung in einer Übersichtsliste zusammengestellt und an die zu zuständigen Fachabteilungen zur Einschätzung der Umsetzbarkeit zurückgemeldet. Auf Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen werden die entsprechenden Maßnahmen derzeit weiter konkretisiert, kategorisiert und priorisiert.

Einige Maßnahmen können im Tagesgeschäft der jeweils zuständigen Fachabteilungen erledigt werden und sind teilweise bereits in Bearbeitung (zum Beispiel Beleuchtung reparieren, Wege freischneiden, Straßenbelag ausbessern, ...).

Gemeinsam mit dem Heimatverein Feuersbach wurde eine Möglichkeit zur Durchführung der Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeitet. Diese Beteiligung wird von ausgebildeten Partizipationstrainern durchgeführt und findet am Freitag, den 19.04.2024 in Feuersbach statt. Die Alte Schule in Feuersbach dient dabei als Ausgangspunkt, zwei Gruppen von 8 bis 13 Jahren und 14 bis 18 Jahren werden nacheinander ihre Wünsche und Ideen äußern und bei einer gemeinsamen Begehung wichtige Orte vorstellen. Die Ergebnisse können dann nach Abstimmung mit den Fachabteilungen in das Stadtteilentwicklungskonzept einfließen.

Im Rahmen eines zweiten Bürgerforums nach den Sommerferien werden die bis dahin erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und mit den Teilnehmenden abschließend diskutiert. Anschließend wird das endgültige Konzept fertiggestellt und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Abstimmung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

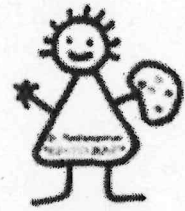
Im Auftrag

gez.

Marlene Krippendorf
 Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Ev. Familienzentrum KUNTERBUNT , Augärtenstraße2, 57074 Siegen



Johannes Tigges

Föhrenweg 25

57074 Siegen

Sehr geehrter Herr Tigges,

das Familienzentrum Kunterbunt kooperiert mit der „Bildungsinsel Hilchenbach“ und der Kita Lillipuz, mit dem Ziel für die Familien in der Region eine Leseinsel einzurichten. Die Leseinsel ist eine robuste, wetterfeste Bank in deren Mitte eine Bücherkiste integriert ist. Für diese Bücherkiste werden die Kita Lillipuz, sowie das Familienzentrum Kunterbunt die Patenschaft übernehmen. Konkret bedeutet das, dass wir die Lesekiste mit Büchern, aktuell zur Jahreszeit, oder Nachschlagwerke, o.ä. bestücken. So soll an exponierter Stelle eine Ruhebänk mit Lese-, bzw. Vorlesemöglichkeiten aufgestellt werden.

Der ausgewählte Ort für die Bank ist der „Wilhelm Münker Gedenkstein“ am Kreuzweg oberhalb des Friedhofs Kaan-Marienborn. Herr Münker's Geburtstag jährt sich in 2024 zum 100. Mal. Daher ist die Idee, die Bank im Frühjahr 2024 aufzustellen.

Die Kosten für die Bank belaufen sich auf 2700,- €.

Über den Bildungsscheck der Bezirksregierung Arnsberg hat der Förderverein des Familienzentrums Kunterbunt 2000,- € Fördermittel erhalten. Damit wir das Projekt final finanzieren können bitten wir den Bezirksausschuss Siegen Ost um eine Unterstützung in Höhe des Restbetrages von 700,- €.

Weiteres Informationsmaterial zur Lesebank und zur „Bildungsinsel Hilchenbach“, habe ich diesem Schreiben im Anhang zugefügt.

Für Ihre Bemühungen bedanken sich im Voraus die Kolleginnen und Kollegen, sowie die Kinder der Kita Lillipuz und des Ev. Familienzentrums Kunterbunt in Kaan-Marienborn.

Mit freundlichem Gruß

Dagmar Eilert



ein Projekt der Hilchenbacher Bildungsinsel e.V.

Das Projekt der „Hilchenbacher Bildungsinsel“ bringt Kinder, Bildung und Natur generationenübergreifend in Einklang. Das Herzstück des Projektes bildet eine Bank, die an exponierter Stelle in der Natur steht.

Bei der Gestaltung der Bank haben wir darauf geachtet, dass sich diese in die Natur einfügt und alle Generationen dort bequem verweilen können. Die unterschiedlichen Sitzhöhen bieten auch Kindern die Möglichkeit die Bank problemlos zu erobern.

Im Zentrum der Bank steht die integrierte Bücherkiste, in der neben der Literatur auch ein Gästebuch untergebracht ist, in dem die Besucher Ihre Erfahrungen und Anregungen austauschen können.

Das Projekt bietet Schulen, Vereinen, Dorfgemeinschaften, Gemeinden und Gruppen jeglicher Art eine gute Möglichkeit, Kinder in den Bereichen der sozialen Kompetenz zu fördern.

Bei der Umsetzung des Projektes sind Paten und Mentoren die zentralen Elemente. Erwachsene agieren als Mentoren und Kinder übernehmen die Patenschaft über die Bücherkiste.

Mit der Patenschaft soll das Lesen, das soziale Engagement, die Eigenständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder gefördert werden.

Die Aufgaben der Paten sind dabei vor allem die Aktualisierung und der Wechsel der Literatur, sowie die regelmäßige Kontrolle der Bank und des Umfeldes auf Sauberkeit.



Dorfgemeinschaft Bürbach e.V. ♦ Im Wiesengarten 10 ♦ 57074 Siegen, den 28.11.2023

Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Jahren werden im Ortsteil Bürbach Strom- und Schaltkästen künstlerisch gestaltet. Für den Erhalt und zum Schutz vor Vandalismus (Graffiti-Schutz) sollen die Arbeiten mit einer Beschichtung behandelt werden. Aktuell wird eine lange Mauer in der Unteren Dorfstraße von der Siegener Künstlerin Tzvetta Grebe gestaltet. Der erste Teil der Mauer ist bemalt, € 2100,- sind bereits erstattet. Sobald es die Wetterverhältnisse zulassen, wird auch der zweite Teil der Mauer von Frau Grebe gestaltet. Sie wird ebenfalls die Arbeit aller Schutzbeschichtungen übernehmen.

Die Dorfgemeinschaft Bürbach plant die Anschaffung einer weiteren „Holz-Relax-Bank“ (Herstellung in der AWO-Werkstatt Deuz), die nach Abstimmung mit der Waldgenossenschaft Bürbach im Bürbacher Wald aufgestellt werden soll.

Kosten für Arbeiten und Anschaffung:

- Zweiter Teil der Mauerbemalung Untere Dorfstraße Bürbach	ca. 2500,00 €
- Schutz-Behandlung (Produkt der Fa. Hering GmbH Sanikonzep Burbach)	
von Schalt- /Stromkästen und der neu gestalteten Mauer	ca. 2000,00 €
- Holz-Relax-Bank, Angebot der AWO-Werkstatt	925,00 €
- geschätzte Gesamtkosten	ca. 5400,00 €

Wir hoffen, dass Sie die Aktionen begrüßen und bitten um Gewährung eines Zuschusses aus den Mitteln des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost.

Mit freundlichen Grüßen aus Bürbach

Silke Krippner
(1. Schriftführerin)

Dorfgemeinschaft Bürbach e.V.

Anlagen: Foto der aktuellen Mauerbemalung Untere Dorfstraße
Produktinformation der Fa. Hering Sanikonzep GmbH Burbach
Angebot der AWO-Werkstatt Holz-Relax-Bank



HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN FEUERSBACH E. V.



HEIMAT- U. BÜRGERVEREIN FEUERSBACH E.V. • DEUZER STR. 240 • 57074 SIEGEN

Bezirksausschuss Ost
Herr Johannes Tigges
per Email

Siegen, 26.02.2024

Antrag auf finanzielle Unterstützung – Austausch Dachfenster Alte Schule Feuersbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Heimat- und Bürgerverein Feuersbach hat als ein zentrales Ziel die Pflege und den Erhalt der Alten Schule in Feuersbach. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie um Ihre finanzielle Hilfe und Unterstützung bitten.

Zwei Dachfenster im Obergeschoß der Alten Schule Feuersbach sind defekt. An den Seiten der Fenster dringt Wasser in das Gebäude ein (siehe beigefügte Fotos). Die beiden betroffenen Dachfenster müssen ausgetauscht werden, damit eine weitere Beschädigung der Gebäudestruktur vermieden wird.

Hierzu haben wir uns im letzten Jahr einen Kostenvoranschlag eines Fachunternehmens machen lassen. Die Kosten für den Austausch belaufen sich auf
EUR 4.416,09

Der Heimat- und Bürgerverein kann die gesamten Kosten leider nicht alleine tragen.

Wir möchten Sie deshalb um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von EUR 3.400,00 für den Austausch der beiden Dachfenster bitten.

Die restlichen Kosten in Höhe von EUR 1.000,09 können wir aus eigenen Mitteln beisteuern.

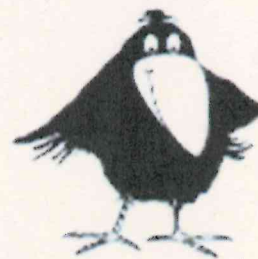
HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN FEUERSBACH E. V.

ANSCHRIFT KASSE:
HEIDEHOFWEG 6
D - 57074 SIEGEN

BANK:
SPARKASSE SIEGEN
(BLZ 460 500 01) 00 490 027 85
BIC WELADED1SIE
IBAN DE63 4605 0001 0049 0027 85

VEREINSREGISTER
AMTSGERICHT SIEGEN
VR 1667
STEUER-NR. 342/5926/1363

HEIMATVEREIN FEUERSBACH E. V.



Dem Antrag haben wir Fotos der defekten Dachfenster, sowie den Kostenvoranschlag für den Austausch beigefügt.

Wir würden uns über einen positiven Bescheid freuen, damit wir die Arbeiten in Auftrag geben können und weitere Schäden am Gebäude abzuwenden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Wagener
Vorsitzender Heimat- und Bürgerverein Feuersbach e.V.

